

# ZEICHENERKLÄRUNG

## - FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG -

(Bundesbaugesetz vom 18.8.1976 und Baunutzungsverordnung vom 15.9.1977  
Beschleunigungsnovelle zum BBauG vom 6.7.1979)

### Art der baulichen Nutzung

Allgemeines Wohngebiet



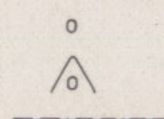
### Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  
Grundflächenzahl  
Geschoßflächenzahl

z.B. I  
z.B. GRZ 0,2  
z.B. GFZ 0,3

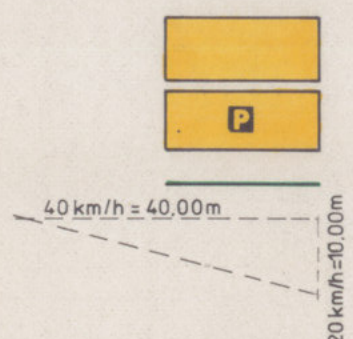
### Bauweise

Offene Bauweise  
Nur Einzelhäuser zulässig  
Baugrenze



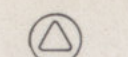
### Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen  
Öffentliche Parkflächen  
Straßenbegrenzungslinie  
Sichtdreiecke



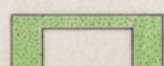
### Fläche für Versorgungsanlagen

Trafostation

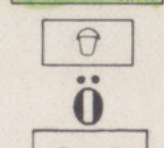


### Grünflächen

Grünflächen

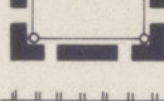


Spielplatz (hier: Bolzplatz)  
Öffentlich  
Parkanlage

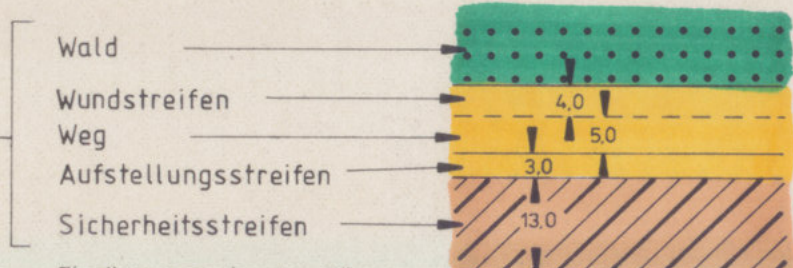


### Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
Zufahrtsverbot



Feuerschutzstreifen



zulässig

Einzelanlagen, einzelne Bäume  
und Sträucher

unzulässig

Nebenanlagen n.B. BauNVO  
sowie Garagen und Einstellplätze  
ferner genehmigungsfreie Baummaß-  
nahmen nach § 69 NBauO

### Gestalterische Festsetzungen

Im Änderungsbereich darf die Sockelhöhe höchstens 0,35m über der öffentlichen  
Verkehrsfläche (im Bereich des Wendeplatzes) betragen, zu messen vom Rand  
des fertiggestellten Straßenkörpers.

### Hinweise:

I Im Änderungsbereich ist mit einem erhöhten Grundwasserstand zu rechnen.  
Bei der Errichtung von Kellern müssen besondere bauliche Maßnahmen  
getroffen werden.

II Für den gesamten Bebauungsplanbereich ist die "Örtliche Bauvorschrift  
zur Dachgestaltung (Form, Eindeckung, Neigung)" vom 8.12.1976 zu beachten!



### Bescheinigung über die Richtigkeit der Vermessungsgrundlage:

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters  
und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze  
vollständig nach (Stand vom 12.04.1979).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und baulichen  
Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist  
einwandfrei möglich.

Celle, den 31. März 1981

*J. Jermann*  
Öffentl. best. Vermessungsg.

### Hinweis:

Grundlage für die geodätische Übertragbarkeit des Planes ist der Straßenaus-  
bauplan des Tiefbauamtes, der auf Grundlage der geometrisch errechneten Trassen-  
werte des Vermessungsamtes aufgestellt ist.

**PLANURKUNDE**  
Stadtbauamt/Stadtplanung

### ÄNDERUNGSBESCHLUSS

Beschlussfassung über die Planänderung gem.  
§ 2 (6) BBauG durch den Rat der Stadt  
Celle am 15.12.1978 (Punkt 20 der Tagesordnung)

### AUSARBEITUNG

Ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung und  
Baubauaufsicht Abt. Stadtplanung

Celle, den 8. Oktober 1980

*L. Baudirektor*  
Lfd. Baudirektor

### ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung  
am 23.10.1980 (Punkt 17 der Tagesordnung)  
dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt  
und seine öffentliche Auslegung beschlossen.  
Die Auslegung gem. § 2a (6) BBauG erfolgt in der  
Zeit vom 4.11.1980 bis 4.12.1980  
Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüb-  
lich am 25.10.1980 durch die Tagespresse be-  
kanntgemacht.

Celle, den 23.04.1981



*L. Hindemann*  
Oberbürgermeister  
Der Oberstadtdirektor

### SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung  
am 2.4.1981 (Punkt 7 der Tagesordnung)  
nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten  
Bedenken und Anregungen den Bebauungsplan  
gemäß § 10 BBauG und § 6 NBauG als Satzung  
beschlossen.

Celle, den 23.04.1981



*L. Hindemann*  
Oberbürgermeister  
Der Oberstadtdirektor

### GENEHMIGUNG

Genehmigt gemäß Verfügung  
vom heutigen Tage  
309-24402-Gr. 167  
mit Auflagen/Bedingungen/Hinweisen  
Lüneburg, den 29.5.1981  
Bezirksregierung Lüneburg



*Ulrich Bredt*  
Auftraggeber

### BEKANNTMACHUNG

Aufgrund der Hinweisbekanntmachung im Amts-  
blatt für den Landkreis Celle Nr. 10 vom  
26.06.1981 liegt der genehmigte Bebau-  
ungsplan öffentlich unbefristet aus.  
Mit der Hinweisbekanntmachung ist der Bebau-  
ungsplan rechtsverbindlich geworden.

**BEBAUUNGSPLAN**  
**NR. 60 III 1.T.**  
**DER STADT CELLE**  
**"BOYE/NORD"**  
**2.ÄNDERUNG/DECKBLATT**  
NACH § 2 (6) BBauG

M.1:1000